

Pressemitteilung 205/2025 vom 27. August 2025

1. Halbjahr 2025: Zahl der Unfälle mit Personenschaden und Verunglückte fast auf Vorjahresniveau

Die Thüringer Polizei meldete im Juni 2025 insgesamt 4 238 Unfälle. Nach vorläufigen Ergebnissen des Thüringer Landesamtes für Statistik sank damit die Zahl der Unfälle gegenüber dem Vorjahresmonat um 28 Unfälle (-0,7 Prozent) und gegenüber dem Vormonat um 438 Unfälle (-9,4 Prozent).

Bei den 581 Unfällen mit Personenschaden verunglückten 722 Personen. Zum Vorjahresmonat sank damit sowohl die Zahl der Unfälle mit Personenschaden (-46 Unfälle bzw. -7,3 Prozent) als auch die Zahl der verunglückten Personen (-102 Personen bzw. -12,4 Prozent).

Im Monat Juni verloren 10 Personen bei Unfällen auf Straßen in Thüringen ihr Leben. Dies waren genauso viele Personen wie im Vorjahresmonat. Die Zahl der schwerverletzten Personen sank im Vergleich zum Vorjahresmonat um 52 Personen auf 128 Personen (-28,9 Prozent). Die Zahl der Leichtverletzten mit 584 Personen ist im Vergleich zum Vorjahresmonat ebenfalls gesunken (-50 Personen bzw. -7,9 Prozent).

Im Zeitraum von Januar bis Juni 2025 sind mit 2 816 Unfällen mit Personenschaden und 3 597 Verunglückten sowohl die Zahl der Unfälle mit Personenschaden (+6 Unfall bzw. +0,2 Prozent) als auch die Zahl der Verunglückten (-41 Personen bzw. -1,1 Prozent) zum entsprechenden Vorjahreszeitraum beinahe konstant geblieben. Die Zahl der Getöteten stieg in diesem Zeitraum um 2 Personen auf 41 Personen (+5,1 Prozent).

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Verdienste, Arbeitskosten, Verkehr

Telefon: 03 61 57 331-92 31

Pressestelle

Telefon: 03 61 57 331-91 13

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

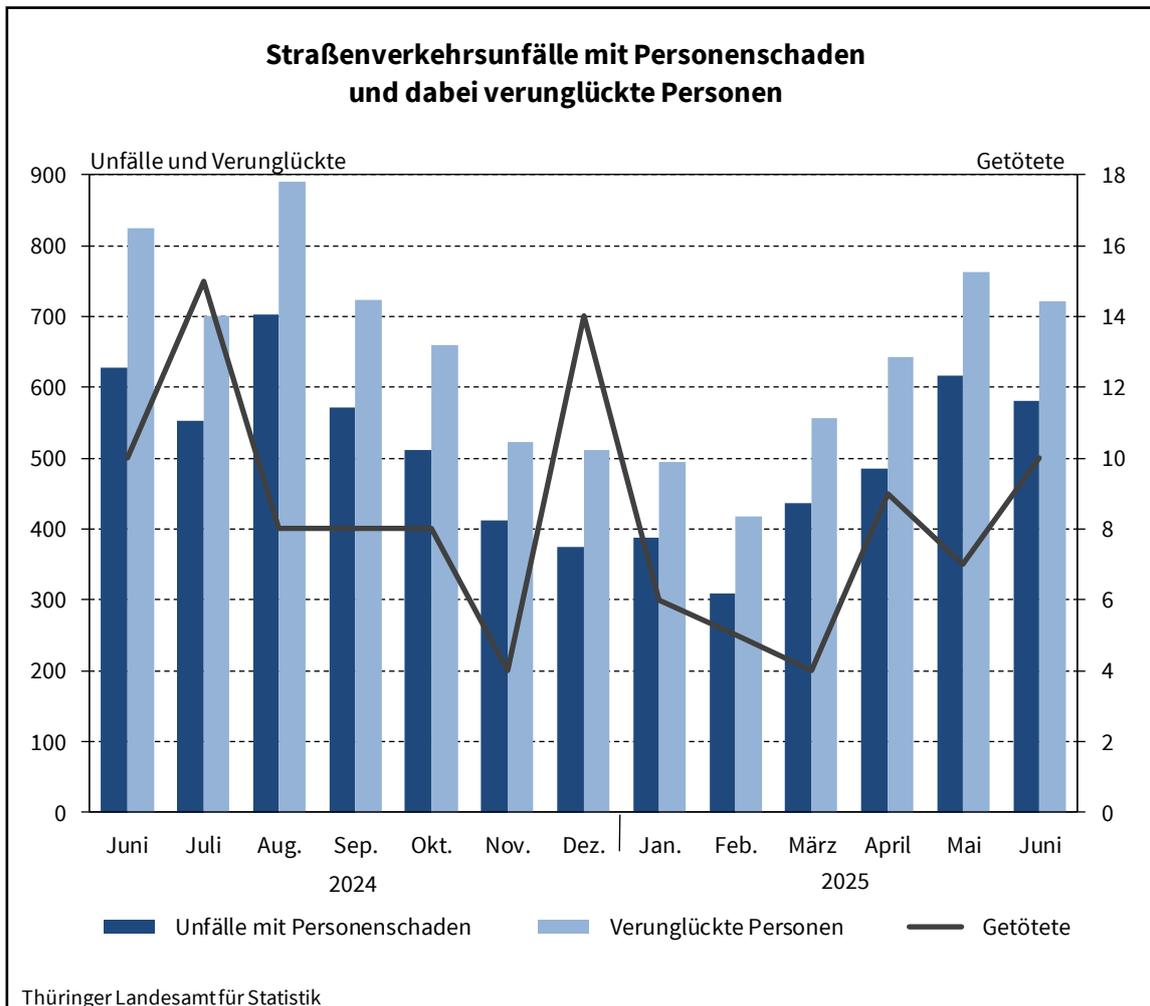
Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Unfallkategorie	Juni		Zu- bzw. Abnahme (-) Juni 2025 gegenüber Juni 2024		Januar bis Juni		Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres	
	2025	2024			2025	2024		
	Verunglückte Personen		Anzahl	Anzahl	Prozent	Anzahl	Anzahl	Prozent
Unfälle	4 238	4 266	-28	-0,7	24 705	24 497	208	0,8
davon								
Unfälle mit Personenschaden	581	627	-46	-7,3	2 816	2 810	6	0,2
darunter unter Alkoholeinwirkung	25	34	-9	-26,5	154	165	-11	-6,7
davon								
Unfälle mit Getöteten	10	10	-	-	40	36	4	11,1
Unfälle mit Verletzten	571	617	-46	-7,5	2 776	2 774	2	0,1
davon								
Unfälle mit Schwerverletzten	115	147	-32	-21,8	593	617	-24	-3,9
Unfälle mit Leichtverletzten	456	470	-14	-3,0	2 183	2 157	26	1,2
Unfälle mit nur Sachschaden	3 657	3 639	18	0,5	21 889	21 687	202	0,9
davon								
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne) ¹⁾	122	143	-21	-14,7	900	896	4	0,4
darunter unter Alkoholeinwirkung	12	18	-6	-33,3	90	85	5	5,9
sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel ²⁾	21	39	-18	-46,2	148	178	-30	-16,9
übrige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung	3 514	3 457	57	1,6	20 841	20 613	228	1,1
Verunglückte Personen	722	824	-102	-12,4	3 597	3 638	-41	-1,1
darunter								
bei Unfällen unter Alkoholeinwirkung	27	41	-14	-34,1	201	190	11	5,8
davon								
getötete Personen	10	10	-	-	41	39	2	5,1
verletzte Personen	712	814	-102	-12,5	3 556	3 599	-43	-1,2
davon								
schwerverletzte Personen	128	180	-52	-28,9	689	725	-36	-5,0
leichtverletzte Personen	584	634	-50	-7,9	2 867	2 874	-7	-0,2

1) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und gleichzeitig mindestens ein Kfz nicht mehr fahrbereit

2) Unfallbeteiligter stand unter dem Einfluss berauschender Mittel und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit

- nichts vorhanden (genau Null)

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.